

Biostandleitung.

Bioabfälle nutzen wir beim USB nachhaltig.
Daher: haben Sie ein Herz für unsere Biotonne.



Ein paar Tipps

Zur Vermeidung unangenehmer Gerüche und Madenentwicklung empfehlen wir:

- Wählen Sie – wenn möglich – einen schattigen Außenstandplatz für die Biotonne.
- Legen Sie in die geleerte Biotonne zuerst eine Schicht Zeitungspapier – diese nimmt überschüssige Flüssigkeit auf, erleichtert die vollständige Leerung der Biotonne und hilft gegen Festfrieren im Winter.
- Geben Sie – wenn vorhanden – etwas Strukturmaterial (z. B. Zweige) zu.
- Halten Sie die Biotonne geschlossen.
- Geben Sie keine flüssigen Abfälle in die Biotonne.
- Wickeln Sie Fleisch, Fisch, Speisereste sowie alle nassen und geruchsintensiven Bioabfälle in Zeitungspapier ein.
- Lassen Sie frischen Rasenschnitt antrocknen, bevor Sie ihn in die Biotonne werfen.
- Verwenden Sie belüftete Vorsortiergefäße. Dies verhindert die Bildung von Kondenswasser.
- Leeren Sie das Vorsortiergefäß häufig in die Biotonne aus (mind. alle 2–3 Tage) und reinigen Sie es regelmäßig.
- Auch die Biotonne sollte regelmäßig gereinigt werden.
- Wenn sich Maden entwickelt haben, begeben Sie den Deckel und den Rand der Biotonne mit Essigwasser.
- Bei Madenbefall helfen Säge- oder Gesteinsmehl (erhältlich im Baumarkt, Baustoffhandel oder Gartencenter). Über die Maden gestreut, trocknen diese aus.

USB Bochum GmbH Hanielstraße 1 // 44801 Bochum // Tel. 0234 3336-0 // Fax 0234 3336-109

| | Biotonne Kompost Restmülltonne | | | | Biotonne Kompost Restmülltonne | | | | Biotonne Kompost Restmülltonne | | |
|--|--------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|---|--|--|--------------------------------------|---|---|
| Brot- und Kuchenreste | ■ | | | Eier- und Nussschalen | ■ | ■ | | Wildkräuter, Blumen, Blumenerde | ■ | ■ | |
| Fischreste und -gräten* | ■ | | | Gemüsereste (roh), Kartoffel- und Zwiebelschalen | ■ | ■ | | Asche, Holzkohle | | | ■ |
| Fleisch- und Wurstreste* | ■ | | | Haare, Federn | ■ | ■ | | Binden, Hygieneartikel | | | ■ |
| Knochen* | ■ | | | Kaffeesatz und Filtertüten | ■ | ■ | | Lederreste, Kautschuk | | | ■ |
| Holzwohle und Sägemehl von unbehandeltem Holz | ■ | | | Laub | ■ | ■ | | Medikamente | | | ■ |
| Kranke oder von Schädlingen befallene Pflanzenteile | ■ | | | Obstreste (z. B. Schalen und Kerne) | ■ | ■ | | Staubsaugerbeutel | | | ■ |
| Speisereste (gekocht)* | ■ | | | Rasenschnitt (angetrocknet) | ■ | ■ | | Straßenkehricht | | | ■ |
| Verdorbene Lebensmittel* | ■ | | | Schalen von Zitrus- und Südfrüchten | ■ | ■ | | Tierstreu, Tierkot | | | ■ |
| Zeitungspapier (zum Einwickeln) | ■ | | | Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf, Blumendraht) | ■ | ■ | | Windeln | | | ■ |
| Baum- und Strauchschnitt, Pflanzenreste | ■ | ■ | | Teebeutel** | ■ | ■ | | Zigaretten, Tabakreste (z. B. Zigarettenkippen) | | | ■ |

*In Zeitungspapier eingewickelt.
**Für den Kompost bitte ohne Klammer.

Bitte achten Sie beim Befüllen der Tonnen darauf, dass diese ein Gesamtgewicht von 50 kg (bei Behältern bis zu 120 l) oder 100 kg (bei Behältern bis zu 240 l) nicht überschreiten.